

Begründung:

Der Landkreis Friesland beabsichtigt die Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzepts zusammen mit den landkreiseigenen Städten und Gemeinden mit Unterstützung von Elektromobilitätsmanagern der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV).

Das kostenlose Angebot der NLStBV richtet sich an alle Kommunen in Niedersachsen. Für das Projekt sind 6 Monate vorgesehen. Ziel ist es, den Bedarf, das Potenzial und die Standorte für öffentliche Ladepunkte in der jeweiligen Kommune zu ermitteln. Während der Konzepterstellung werden fünf Aspekte gemeinsam erörtert und bearbeitet:

1. Bedarf/ Angebot (Wie viele Ladepunkte werden benötigt?)
2. Standort (Wo kann Ladeinfrastruktur errichtet werden?)
3. Technische Voraussetzungen (Welche Art der Ladeinfrastruktur eignet sich?)
4. Kosten (Mit welchen Aufwendungen wird gerechnet?)
5. Zeitplan (Wie könnte eine Umsetzung aussehen?)

Das Ladeinfrastrukturkonzept orientiert sich an den vom Bund festgelegten Ausbauzielen bis zum Jahr 2030.

Für den Klimaschutz, die regionale Wirtschaft, die touristischen Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger ist es von großer Bedeutung, eine ausreichende Anzahl auch öffentlicher Ladepunkte zu haben, um die Elektromobilität neben ÖPNV und Radverkehr als wichtigen Baustein zu einer nachhaltigen Mobilität gelingen zu lassen. Zudem erwägt der Bund bereits die Länder zu verpflichten die Grundversorgung an lokaler Ladeinfrastruktur sicherzustellen.

Anlage:

keine